

An

**die Präsidentin des Deutschen Bundestages, Bärbel Bas,**  
per E-Mail (mail@bundestag.de), per Fax (030 227 36878) oder postalisch  
(Platz der Republik 1, 11011 Berlin) **zur Weitergabe an die Mitglieder des  
Deutschen Bundestages**

## JA!

Es müssen taugliche Maßnahmen gegen den Klimawandel und zur Abkehr von fossilen Brennstoffen ergriffen werden.

## NEIN!

Zu dem Maßnahmenpaket „Gebäudeenergiegesetz (GEG)“, weil der bei den Bürgerinnen und Bürgern entstehende Schaden größer ist als der angestrebte Nutzen.

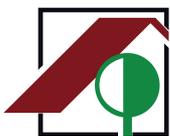
Aus der Mitte der Gesellschaft haben viele (u.a. Eigenheimverbände, Mieterverbände, das Handwerk, Vertreter von Gemeinden und Städten\*) ihre Bedenken gegen die Novellierung des GEG fundiert geäußert.

### Wir schließen uns dem an!

Bitte bringen Sie Klimaschutz, Energieversorgung, die Wärmewende, den sozialen Frieden und letztlich auch die verfassungsmäßigen Rechte der Bürgerinnen und Bürger in Einklang.

Überarbeiten Sie diese Gesetzesvorlage.

Name, Vorname	Wohnort
<input type="text"/>	<input type="text"/>



**Eigenheimerverband  
Deutschland e.V.**



**Eigenheimerverband  
Bayern e.V.**

\*Die genannten Verbände stellen das o.a. Formblatt allen zur Verfügung, die ihre Bedenken gegen das GEG äußern wollen, im Übrigen ist jede Zuleitung an den Deutschen Bundestag als autonome Einwendung zu verstehen.